

PPG Purchase Order Terms and Conditions German affiliates

[Deutsch](#)

[English](#)

EINKAUFBSBEDINGUNGEN

1. Allgemeines

- (a) In diesen Bedingungen bedeuten „Bestellschein der Käuferin“ der gemeinsam mit diesen Einkaufsbedingungen übergebene Bestellschein, "Käuferin" die unter der Firma "PPG" auftretende Rechtsperson, auf deren Rechnung laut dem Bestellschein der Käuferin die Leistungen erbracht werden, "Lieferant" die Rechtsperson, die auf dem Bestellschein der Käuferin als „Verkäufer“ bezeichnet ist, "Güter" die vom Lieferanten laut Bestellschein der Käuferin gelieferten Güter oder andere Gegenstände. "Dienstleistungen" bedeuten vom Lieferanten laut Bestellschein der Käuferin zu erbringende Dienstleistungen. Güterbestellangaben schließen Verpackung und Kennzeichnung ein.

2. Bestellung/Annahme/Vertrag

- (a) Die Einkaufsbedingungen werden gemeinsam mit dem Bestellschein der Käuferin übergeben.
- (b) Der Lieferant muss den Wortlaut des Bestellscheins innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt bestätigen.
- (c) Wenn der Lieferant den Bestellscheinwortlaut nicht ausdrücklich bestätigt, wird angenommen, dass er die Güterlieferung oder Dienstleistungserbringung an die Käuferin akzeptiert hat.

3. Güterlieferung/Dienstleistungserbringung

- (a) Der Lieferant muss die Güter liefern bzw. die Dienstleistungen erbringen, und zwar spätestens zum auf dem Bestellschein angegebenen Liefer- bzw. Durchführungsdatum oder in angemessener Frist nach dem Absenden des Bestellscheins, wenn kein Datum angegeben ist.
- (b) Güterlieferung und Leistungserbringung an die Käuferin müssen am Ort und auf Art und Weise laut Bestellschein erfolgen oder, wenn keine Einzelheiten festgelegt sind, auf dem Grundstück der Käuferin, von dem der Bestellschein abgesandt wurde.
- (c) Der Lieferant muss die Gütermengen laut Bestellschein liefern. Die Käuferin kann jedoch nach ihrem Gutdünken eine Mengenabweichung akzeptieren und für die dementsprechend gelieferte Menge bezahlen.
- (d) Die Käuferin muss die gelieferten Güter oder erbrachten Dienstleistungen innerhalb von zehn (10) Arbeitstagen nach Lieferung bzw. Durchführung prüfen.
- (e) Alle Tonnen, Behälter und sonstige Verpackungen müssen im Preis laut Bestellschein enthalten und dürfen weder gebühren- noch rücksendungspflichtig sein, es sei denn, dass der Bestellschein etwas anderes bestimmt.
- (f) Jede Lieferung von Gütern oder Dienstleistungen muss mit Kennzeichnung und Verpackung laut Standardangaben der Käuferin erfolgen. Wenn keine Standardangaben seitens der Käuferin existieren, müssen sie den einschlägigen europäischen oder deutschen Standards entsprechen.
- (g) Kennzeichnung und Verpackung müssen die einschlägigen europäischen oder deutschen Erfordernisse, die Bestellangaben, den Lieferantennamen und Einzelheiten über gelieferte Güter bzw. Dienstleistungen aufweisen.
- (h) Der Lieferant muss die für Güter- oder Leistungslieferung erforderlichen Export-/Importlizenzen, Erlaubnisse oder Einwilligungen (einschließlich Arbeitserlaubnisse oder Einwilligungen) besorgen und ihnen entsprechen.
- (i) Im Falle des Annahmeverzugs durch die Käuferin ist der Lieferant nicht berechtigt, die Waren auf Kosten der Käuferin zu hinterlegen, sie zu versteigern oder im Freihandverkauf zu veräußern, sondern ist verpflichtet, nach Ablauf von drei Tagen die Leistungserbringung an die Käuferin zu wiederholen. Befindet sich die Käuferin nach wie vor im Annahmeverzug, so ist der Lieferant berechtigt, die Waren auf eigene Kosten zurückzunehmen und frei darüber zu verfügen. Der Lieferant ist nicht berechtigt, der Käuferin den Preis für diese Waren in Rechnung zu stellen.

4. Preis und Zahlung

- (a) Soweit auf dem Bestellschein der Käuferin nichts anderes bestimmt, ist der laut Bestellschein für die Güter und/oder Leistungen vereinbarte Preis umsatzsteuerfrei, jedoch einschließlich aller sonstigen Abgaben, Gebühren, Steuern und Transportkosten für Lieferung oder Erbringung an die Käuferin. Der Preis darf ohne schriftliche Zustimmung der Käuferin nicht geändert werden.
- (b) Die Lieferantenrechnungen können durch die Käuferin nur dann zur Zahlung freigegeben werden, wenn sie separat die Bestellnummer, den USt-Satz, die berechnete USt und die Umsatzsteuer-Identifizierungsnummer des Lieferanten tragen. Soweit auf dem Bestellschein nichts anderes bestimmt, zahlt die Käuferin neunzig (90) Tage nach Erhalt der ordnungsmäßigen Lieferantenrechnung zum Ende des Monats. Vor Lieferung der Güter bzw. Durchführung der Leistungen gegenüber der Käuferin darf der Lieferant keine Rechnung an die Käuferin ausstellen.
- (c) Die Zahlung durch die Käuferin erfolgt unbeschadet von Ansprüchen oder Rechten, welche die Käuferin eventuell gegen den Lieferanten hat und stellt keine Verzichtserklärung auf besagte Ansprüche oder Rechte dar. Im Falle von Streitigkeiten mit oder Ansprüchen gegen den Lieferanten darf die Käuferin aus dem Vertrag fällige Zahlungen zurückhalten, unbeschadet der Rechte des Lieferanten, wenn solche Streitigkeiten oder Ansprüche zu seinen Gunsten ausgehen.
- (d) Nach schriftlicher Ankündigung gegenüber dem Lieferanten kann die Käuferin dem Lieferanten geschuldete Beträge für Lieferungen oder Leistungen ganz oder teilweise gegen Verbindlichkeiten des Lieferanten gegenüber der Käuferin oder ihren Konzerngesellschaften aufrechnen, unbeschadet anderer Rechtsbehelfe der Käuferin in Bezug auf Versäumnisse des Lieferanten.

5. Gefahr und Eigentum

- (a) Die Gefahr aus und das Eigentum an den Gütern geht bei Lieferung unter der Bedingung an die Käuferin über, dass, wo Güter an die Käuferin in Verbindung mit Leistungserbringung des Lieferanten übertragen werden, die Gefahren aus und das Eigentum an solchen Gütern an die Käuferin bei Einbringung in oder

auf das Grundstück oder andere Besitztümer der Käuferin oder nach Leistungsdurchführung übergehen, je nachdem was früher eintritt.

- (b) Wenn die Käuferin dem Lieferanten kostenfrei Material zum Gebrauch bei der Herstellung von Gütern überlässt, die laut Bestellung an die Käuferin zu liefern sind, so bleibt dieses Material Eigentum der Käuferin, die Gefahr liegt jedoch ab Erhalt beim Lieferanten. Der Lieferant darf dieses Material nur für Zwecke der
- (c) Güterherstellung laut Bestellung nutzen. Er darf es weder belasten noch verpfänden bzw. sicherheitsübereignen und muss das Material, wo immer möglich, getrennt und als Eigentum der Käuferin erkenntlich halten.
- (d) Das Eigentum an allen dem Lieferanten seitens der Käuferin überlassenen Gegenständen für die oder in Verbindung mit den Güter(n) oder Dienstleistungen laut Bestellschein bleibt jederzeit bei der Käuferin und der Lieferant darf an besagten Gegenständen kein irgendwie geartetes Pfandrecht ausüben oder geltend machen oder dies behaupten.

6. Garantien und Verpflichtungen

- (a) Bei Gütern sichert der Lieferant der Käuferin zu, dass:
- (i) die gelieferten Güter mit der vereinbarten Beschreibung oder, wenn keine vereinbarte Beschreibung vorliegt, mit der Standardbeschreibung des Lieferanten übereinstimmen. Wenn keine Standardbeschreibung des Lieferanten existiert, so stimmen die Güter mit einer beliebigen Beschreibung oder einem Muster überein. Wenn eine Beschreibung oder ein Muster der Güter nicht existiert, so müssen sie von zufrieden stellender Qualität, einwandfreiem Design und frei von Material- oder Herstellungsmängeln sein.
- (ii) die Güter für die Zwecke, die von der Käuferin beschrieben werden oder die vernünftigerweise aus dem diesbezüglichen Vertrag oder aus den Verhandlungen der Parteien gefolgert werden können oder, wenn eine solche Beschreibung oder Angabe nicht vorliegt, für die Zwecke, für die sie entworfen wurden, geeignet sind und
- (iii) die Güter allen nationalen, lokalen und sonstigen anwendbaren Gesetzen und Verordnungen, insbesondere allen Gesundheits-, Sicherheits-, Kennzeichnungs- und sonstigen anwendbaren Vorschriften sowie allen einschlägigen europäischen und deutschen Standards und den allgemein anerkannten optimalen Industriemethoden entsprechen.
- (b) Bei Dienstleistungen sichert der Lieferant der Käuferin zu, dass:
- (i) die Leistungen bei Erbringung an die Käuferin mit der vereinbarten Beschreibung oder, wenn keine vereinbarte Beschreibung vorliegt, mit der Standardbeschreibung des Lieferanten übereinstimmen. Wenn keine Standardbeschreibung des Lieferanten existiert, so müssen die Leistungen mit einer beliebigen Beschreibung oder Demonstration übereinstimmen. Wenn keine Beschreibung oder Demonstration der Leistungen existiert, so müssen diese ansonsten die besten der in der Branche erbrachten Art und zur angemessenen Zufriedenheit der Käuferin sein.
- (ii) die Leistungen mit den höchsten in der Branche allgemein anerkannten Sorgfalts-, Befähigungs- und Ausführungsstandards erbracht werden.
- (iii) der Lieferant als Verwahrer agiert und die Gegenstände sowie anderes Material, das ihm die Käuferin für oder in Verbindung mit der Leistungserbringung anvertraut hat, mit dem höchsten in der Branche allgemein anerkannten Sorgfalts- und Befähigungsmaß behandelt,
- (iv) die Leistungen und ihre Erbringung allen nationalen, lokalen und sonstigen anwendbaren Gesetzen und Verordnungen, allen Gesundheits-, Sicherheits-, Kennzeichnungs- und sonstigen anwendbaren Vorschriften sowie allen einschlägigen europäischen und deutschen Standards und den allgemein anerkannten optimalen Industriemethoden entsprechen, bei im oder auf dem Grundstück der Käuferin erbrachten Leistungen der Lieferant die Betriebsordnung, die ihm von Zeit zu Zeit von der Käuferin zugestellt wird, und andere angemessene Anforderungen der Käuferin befolgt.
- (c) Die Zusicherungen des Lieferanten in den Klauseln 6(a) und (b) werden nachstehend "Lieferantengarantien" genannt. Wenn die Käuferin feststellt, dass die Güter und/oder Leistungen oder irgendeine(s) unter ihnen den Lieferantengarantien nicht entspricht, kann die Käuferin nach eigenem Gutdünken innerhalb von einer Frist von vierzehn (14) Arbeitstagen nach Entdeckung eines Mangels:
- (i) alle schon gelieferten Güter und/oder Materialien zurückweisen, einschließlich derer, die vom Mangel nicht behaftet sind, wenn Letztere für die Käuferin nicht mehr von Interesse sind, und die sofortige Erstattung bereits geleisteter Zahlungen für die zurückgewiesenen Güter verlangen und den Vertrag in Bezug auf die zurückgewiesenen Güter aufheben, oder
- (ii) vom Lieferanten entweder verlangen, dass er den Mangel beseitigt oder die Güter ersetzt oder die Dienstleistungen erneut kostenfrei zur Zufriedenheit der Käuferin erbringt, und zwar innerhalb von acht (8) Tagen nach Aufforderung der Käuferin, oder
- (iii) dass sie die Güter auf Lieferantenkosten selbst instand setzt, modifiziert, repariert oder anderweitig korrigiert oder die Leistungen erneut selbst erbringt. Auf Verlangen muss der Lieferant dann der Käuferin ihre Kosten und Auslagen für die Mängelbeseitigung oder Neuleistung sofort erstatten.
- (d) Güter, die den Lieferantengarantien vorübergehend nicht entsprechen, müssen, soweit zumutbar, seitens der Käuferin für eine Prüfung durch den Lieferanten bereit gehalten werden (unter der Bedingung, dass der Lieferant die Güter innerhalb von vier (4) Tagen nach Benachrichtigung durch die Käuferin über den vorgebliebenen Mangel inspiziert) und, soweit vernünftig, an den Lieferanten auf dessen Kosten zurückgeschickt werden.

- (e) Der Lieferant muss die Käuferin für direkte oder indirekte Verluste, Schäden, Klagen, Verbindlichkeiten, Ansprüche, Kosten und Auslagen entschädigen, welche die Käuferin erlitten oder auf sich gezogen hat, und zwar durch:
 - (i) Güter und/oder Dienstleistungen, die den Lieferantengarantien nicht entsprechen,
 - (ii) Güter und/oder Dienstleistungen, die defekt sind und/oder direkte oder indirekte Verluste oder Schäden (egal, ob an Eigentum oder Personen) laut anwendbaren Gesetzen und Verordnungen verursachen, verspätete oder unvollständige vertragliche Güterlieferung oder Dienstleistungserbringung,
 - (iv) sonstigen Vertragsbruch seitens des Lieferanten oder Fahrlässigkeit des Lieferanten, seiner Mitarbeiter, Handelsvertreter oder Zulieferer, ganz gleich, ob sie den Tod oder die Verletzung einer Person herbeiführen oder dazu beitragen.
- (f) Der Lieferant muss mit einer bekannten Versicherungsgesellschaft eine Versicherung gegen die Verluste und Schäden abschließen und aufrechterhalten, die seine Mitarbeiter, die Käuferin, deren Mitarbeiter, deren Eigentum oder Dritte durch Versäumnisse des Lieferanten oder seiner Zulieferer bei Erfüllung ihrer Pflichten erleiden können, oder ansonsten mit einer Mindestsumme von € 5 Mio. für jeden Versicherungsfall, jedoch ohne Begrenzung bei Tod oder Körperschaden, oder eine andere im Bestellschein angegebene Summe. Auf Anfrage muss der Lieferant der Käuferin das Vorhandensein des vorstehend beschriebenen Versicherungsschutzes nachweisen.
- (g) Die Käuferin behält sich das Recht vor, für sich selbst und ihre Vertreter, die Güterherstellung und Leistungserbringung allgemein zu inspizieren, und der Lieferant räumt der Käuferin unwiderruflich das Recht ein, zu diesem Zweck sein Grundstück zu betreten. Die Käuferin kündigt ihre Inspektion dem Lieferanten drei (3) Tage vorher schriftlich an. Solche allgemeinen Inspektionen lassen weder auf Abnahme durch die Käuferin schließen noch berühren sie irgendeine Verbindlichkeit des Lieferanten aus dem Vertrag.
- (h) Auf Anfrage der Käuferin muss der Lieferant zumutbare Anstrengungen machen, um der Käuferin den Nutzen aus der Gewährleistung abzutreten, die der Lieferant gegenüber dem Güterhersteller im Unterauftrag, den Güterrohstofflieferanten oder den Leistungserbringern im Unterauftrag hat.

7. Lieferverszug

Wenn die Lieferung der Güter oder Leistungen an die Käuferin oder deren Kunden wegen Umständen außerhalb eines angemessenen Einflusses der Käuferin oder deren Kunden sich um mehr als dreißig (30) Tage verzögert, so kann die Käuferin den Vertrag (ganz oder teilweise) ohne Entschädigung aussetzen oder von ihm zurücktreten.

8. Geistiges Eigentum; Ansprüche Dritter; Geheimhaltung

- (a) Alle von der Käuferin für Vertragszwecke vorbereitete Designs, Zeichnungen, Abdrucke, Muster und Beschreibungen sowie alle vom Lieferanten für Vertragszwecke vorbereiteten Materialien, die geschützte Designs oder anderes geistiges Eigentum der Käuferin darstellen, enthalten oder verkörpern oder vom Lieferanten in Übereinstimmung mit der Bestellung oder Beschreibung der Käuferin vorbereitet wurden, bleiben oder werden Eigentum der Käuferin und müssen der Käuferin nach Durchführung, Aufhebung oder Beendigung des Vertrags zurückgegeben werden. Der Lieferant unternimmt es auf Anfrage der Käuferin, (gegebenenfalls) Dokumentationen, Genehmigungen, Erklärungen und eidliche Versicherungen einzuholen/abzugeben oder einholen/abgeben zu lassen, die vernünftigerweise verlangt werden können, um volle Rechte, Eigentum und Anteile an betroffenen Rechten auf die Käuferin zu übertragen. Der Lieferant darf solche Materialien oder Teile davon nicht an Dritte weitergeben und ohne Zustimmung der Käuferin nicht davon Gebrauch machen.
- (b) Der Lieferant muss die Käuferin für Verluste, Schäden, Klagen, Verbindlichkeiten, Ansprüche, Kosten und Auslagen entschädigen, die sie erlitten oder auf sich gezogen hat, und zwar aus ihrerseitigen Gebrauch oder Verkauf der Güter oder Leistungserbringung mit der Folge von:
 - (i) tatsächlicher oder vorgeblicher Verletzung der Rechte Dritter aus Patent, Gebrauchsmuster, Copyright, Musterrecht, Handelsbezeichnung, Dienstleistungsmarke der Handelsbezeichnung oder sonstigen geistigen Eigentumsrechten,
 - (ii) Klage, Anspruch, Kosten oder Bußen aus Verstoß gegen Vorschriften, Regeln oder Anordnungen von Regierungen oder anderen Behörden bezüglich Leistungserbringung oder Zustand oder Beschaffenheit der an die Käuferin gelieferten Güter.
- (c) Der Lieferant darf von der Käuferin beanspruchte Handelsmarken oder Handelsbezeichnungen nicht in Bezug auf die Güter oder Leistungen verwenden oder benutzen, die von der Käuferin nicht gebilligt sind.
- (d) Klausel 8(b) (i) findet keine Anwendung insofern, als die Güter in strikter Übereinstimmung mit den Designs oder anderen Beschreibungen der Käuferin oder auf deren Anweisungen hergestellt werden sowie Eigentum, Handelsmarke, Handelsbezeichnung oder Design der Käuferin eingliedern.
- (e) Der Lieferant darf nicht und muss außerdem sicherstellen, dass seine Führungskräfte, Handelsvertreter und Mitarbeiter während oder nach Ablauf des Vertrags einer dritten Person keine vertraulichen Informationen, die sich auf Geschäftsangelegenheiten, Eigentum der Käuferin oder Güter und Leistungen beziehen, offenbaren oder die Offenbarung zulassen.

9. Verschiedenes

- (a) Ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Käuferin kann der Lieferant den Vertrag weder abtreten noch die Güterherstellung oder Leistungserbringung an Unterauftragsnehmer vergeben.
- (b) Mitteilungen an die Lieferanten- bzw. Käuferinadresse müssen schriftlich und in deutscher Sprache erfolgen. Sie gelten als zugestellt am ersten Arbeitstag nach

- Absendung per Post oder (vorbehaltlich Übermittlungsbestätigung) per Telex oder Fax, innerhalb Deutschlands am dritten Arbeitstag nach Absendung per Einschreiben mit Rückschein an die deutsche Lieferanten- bzw. Käuferinadresse.
- (c) Die Tatsache, dass die Käuferin sich nicht auf ein ihr aus dem Vertrag zustehendes Recht beruft, kann nicht als Verzicht auf ihre diesbezüglichen Rechte oder Duldung sonstiger Missachtungen ausgelegt werden. Die der Käuferin aus den Vertragsbestimmungen zustehenden Rechtsmittel schließen einander nicht aus. Jedes Rechtsmittel ist kumulativ und tritt zu jedem anderen Mittel hinzu.
- (d) Die Bestimmungen der Klauseln 6(d), 6(e) und 8 bleiben über das Vertragsende hinaus gültig.
- (e) Der Vertrag wird nach deutschem Recht geregelt und ausgelegt. Die Anwendung des Wiener Kaufübereinkommens über internationale Kaufverträge wird dagegen ausdrücklich ausgeschlossen. Der Lieferant stimmt hiermit zum ausschließlichen Vorteil der Käuferin zu, dass die sachlich zuständigen Gerichte am Sitz der Käuferin für alle Klagen und Verfahren im Zusammenhang mit den Gütern und Dienstleistungen aus dem Vertrag allein zuständig sind. Die Käuferin kann indessen Klage vor jedem anderen zuständigen Gericht erheben.

CONDITIONS OF PURCHASE**9. General**

- (b) In these conditions "Buyer's order" means the order forwarded herewith, "Buyer" means the PPG entity indicated on Buyer's order as "Legal Entity to Invoice", "Supplier" means the entity indicated on Buyer's order as "Vendor", "goods" means goods or other materials provided by Supplier stated on Buyer's order and "services" means services to be provided by Supplier stated on Buyer's order. References to the goods include their packaging and labelling.

10. Order/Acceptance/Contract

- (j) Conditions of Purchase shall be forwarded with the Buyer's order.
 (k) Supplier shall agree to the terms of the Buyer's order within 5 days of its receipt.
 (l) If Supplier does not expressly agree to the terms of the Buyer's order, the former is deemed having agreed to it upon delivery of the goods or provision of services to Buyer.

11. Delivery of Goods/Provision of Services

- (a) Supplier shall deliver the goods or complete provision of the services upon the delivery or completion date(s) stated on Buyer's order at the latest or within a reasonable time after the despatch of a Buyer's order if no date is specified.
 (b) Delivery of goods and provision of services to Buyer shall be made at the place(s) and by the method(s) specified in Buyer's order or, if no such specifications are fixed, at Buyer's premises from which Buyer's order is despatched.
 (c) Supplier shall deliver the quantity of goods stated on Buyer's order. However, Buyer may at its discretion accept a quantity variation and pay for the actual quantity delivered accordingly.
 (m) Buyer shall inspect the goods or services provided within ten (10) business days upon delivery or completion.
 (n) All drums, containers and other-packaging shall be included in the price stated in Buyer's order, shall be non chargeable and non-returnable unless otherwise stated on Buyer's order.
 (o) Each delivery of goods or services shall be made with the labelling and packaging mentioned in the Buyer's standard specification; if no Buyer's standard specification exists, it shall comply with the relevant European and German standards.
 (p) It shall be indicated at the outside of the labelling and packaging the relevant European and German requirements, the order specifications, the name of the Supplier and the details on the goods or services delivered.
 (q) Supplier shall obtain and comply with any necessary export/import licences, permits or consents (including work permits or consents) for the supply of the goods and the services.
 (r) In case of default of acceptance by Buyer Supplier shall neither deposit the goods at Buyer's expense nor sell off the goods in public sale or by private contract but shall repeat delivery after three days. If Buyer is still in default of acceptance Supplier shall take back the goods at no charge and have unrestricted use of them. Buyer will not be charged any costs for those goods.

12. Price and Payment

- (e) Unless otherwise stated on Buyer's order, the agreed price stated on the Buyer's order for the goods and/or services is exclusive of VAT but inclusive of all other duties, fees or taxes and of all costs, including the transportation costs, for delivery or provision to Buyer, and shall not be subject to adjustment without Buyer's written consent.
 (f) Supplier's invoices shall not be valid for payment by Buyer unless they show separately Buyer's order number, VAT rate, the amount of VAT charged and Supplier's VAT registration number. Unless otherwise stated on Buyer's order, payment of Buyer shall be due ninety (90) days from the date of receipt of a valid invoice from Supplier for the end of a month. Supplier may not invoice Buyer until delivery of the goods to Buyer or until completion of the services to be provided to Buyer.
 (g) Payment by Buyer shall be without prejudice to any claims or rights which Buyer may have against Supplier and shall not constitute any waiver of such claims or rights. Buyer may withhold payment of any sums due under the contract in the event of any dispute with or claim against Supplier without prejudice to Supplier's rights if such dispute or claim is received in its favour.
 (h) Buyer may, by notice in writing to Supplier, set off any or all of the monies owing by Buyer to Supplier for the goods or services supplied against any indebtedness of the Supplier to the Buyer or any of its group companies without prejudice to any other remedies of Buyer in respect of any default by Supplier.

13. Risk and Title

- (e) Risk in and title to the goods shall pass upon delivery to Buyer provided that where goods are transferred to Buyer in connection with the performance of services by Supplier, risk and title to such goods shall pass to Buyer on substantial incorporation into or onto the premises or other property of Buyer or on completion of the services whichever is the earlier.
 (f) If Buyer furnishes to Supplier materials free of charge for use in the manufacture of goods for supply to Buyer under the order, such materials shall at all times remain in the ownership of Buyer but shall be at Supplier's risk from the point of receipt by Supplier. Supplier shall only use such materials for the purpose of manufacturing goods under the contract, shall not subject such materials to any charge, lien or encumbrance and shall where reasonably practicable keep such materials separate and clearly identified as Buyer's property.
 (g) Title to all items provided by Buyer to Supplier for or in connection with the goods or the services stated in the Buyer's order shall remain at all times with Buyer and Supplier shall not exercise, assert or purport to exercise or assert any lien of whatever nature in connection with said items.

14. Warranties and Liabilities

- (d) In the case of goods, Supplier warrants to Buyer that:

- (iv) the goods delivered shall comply with the agreed specification or if no agreed specification exists, it shall comply with Supplier's standard specification, or if no Supplier's standard specification exists, it shall comply with any description or sample of the goods, or if no description or sample of the goods exists, it shall be of satisfactory quality, of sound design and free of defects in materials and workmanship;
 (v) the goods shall be fit for any purpose which is specified by Buyer or may reasonably be inferred from the contract or dealings between the parties relating thereto, or if no such specification or indication exists, any purpose for which they are designed; and
 (vi) the goods shall comply with all national, local and other applicable laws and regulations, in particular all health and safety, labelling and all other applicable regulations and with all relevant European and German Standards and generally accepted best industry practices.
 (e) In the case of services, Supplier warrants to Buyer that:
 (vi) the services shall comply on completion of their provision to Buyer with the agreed specification or, if no agreed specification exists, it shall comply with Supplier's standard specification, or if no Supplier's standard specification exists, it shall comply with any description or demonstration of the services, or if no description or demonstration of the services exist, it shall otherwise be the best of the kind provided in the trade and be to Buyer's reasonable satisfaction;
 (vii) the services shall be provided with the highest standards of care, skill and workmanship generally accepted within the trade;
 (viii) Supplier shall hold as bailee and treat with the highest degree of care and skill generally accepted within the trade all items or other materials of Buyer provided to Supplier for or in connection with the provision of the services;
 (ix) the services and their provision shall comply with all national, local and other applicable laws, regulations with health and safety, labelling and other applicable regulations and with all relevant European and German Standards and generally accepted best industry practices;
 (x) in the case of services provided on or at premises of Buyer, Supplier shall comply with all Buyer's site regulations as notified by Buyer to Supplier from time to time and with other reasonable requests of Buyer.
 (f) Supplier's warranties in Clauses 6(a) and (b) are referred to as "Supplier's Warranties". If Buyer determines that the goods and/or services or any of them fail to comply with any of Supplier's Warranties the Buyer may at its own discretion within a period of fourteen (14) business days after discovery of such failure:
 (iv) reject all such goods and/or materials already delivered, including any or all goods and/or materials not affected by the failure to comply, if the latter ones are of no interest for the Buyer anymore and require the immediate refund of any monies already paid for the goods rejected and cancel the contract with regard to the goods rejected; or
 (v) require Supplier to make good the default or replace the goods or re-perform the services free of charge to Buyer's satisfaction within eight (8) days after Buyer's request; or
 (vi) make good, modify, repair or otherwise correct the goods or re-perform the services on its own at Supplier's cost and Supplier shall immediately on demand reimburse Buyer its costs and expenses of such making good, modification, repair, correction or re-performance.
 (d) Goods which are alleged not to comply with Supplier's Warranties shall as far as practicable be preserved by Buyer for inspection by Supplier (provided that Supplier inspects the goods within four (4) days of being notified of the alleged defect by Buyer) and shall, if reasonably practicable, be returned to Supplier at Supplier's cost.
 (e) Supplier shall indemnify Buyer against any directly or indirectly losses, damages, proceedings, liabilities, claims, costs and expenses which may be suffered or incurred by Buyer arising from:
 (v) any goods and/or services failing to comply with any of Supplier's Warranties; or
 (vi) any goods and/or services being defective and/or causing direct or indirect loss or damage (whether to property or persons) under any applicable laws or regulations; or
 (vii) any late or incomplete delivery of goods or performance of services under the contract; or
 (viii) any other breach of the contract by Supplier or any negligent act of Supplier, its employees, agents or contractors, whether or not causing or contributing to death and/or personal injury.
 (f) Supplier shall take out and maintain insurance with a reputable insurance company against any loss or damage whatsoever to Supplier's employees, to Buyer or its employees or property or to any third party, caused by Supplier's or its sub-contractors' defaults in performing its obligations or otherwise in a minimum sum but without limit in the case of death or personal injury of Euro 5 million for any one occurrence or such other sum as may be specified by Buyer's order and shall provide evidence of such insurance coverage to Buyer upon Buyer's request.
 (g) Buyer reserves the right for itself and its representatives to inspect generally the manufacturing of goods and the provision of services and Supplier irrevocably grants Buyer the right to enter its premises for those purposes. Three (3) days prior written notice shall be given by Buyer to Supplier before inspection. No such general inspection shall imply any acceptance by Buyer or affect any liability of Supplier under the contract.
 (h) Supplier shall on Buyer's request use reasonable endeavours to assign to Buyer the benefit of any warranty which Supplier may have from sub-contract manufacturer of the goods, suppliers of raw materials for the goods or from sub-contract providers of the services.

15. Delay in Delivery

If the delivery of the goods or services to Buyer or its customer(s) is materially impaired for a period of over thirty (30) days due to circumstances beyond the reasonable control of Buyer or its customer(s), Buyer may without liability suspend or terminate (in whole or in part) the contract.

16. Intellectual Property; Third Party Claims; Secrecy

- (f) All designs, drawings, prints, samples and specifications prepared by Buyer for the purposes of the contract, and any such materials prepared by Supplier for the purposes of the contract and representing, containing or embodying proprietary designs or other intellectual property of Buyer or prepared by Supplier in accordance with Buyer's commission or specification shall remain or become Buyer's property and shall be returned to Buyer upon completion, cancellation or termination of the contract. Supplier undertakes, on request from Buyer, to execute or procure the execution of (as the case may be) such documentation, authorisations, declarations or oaths as may be reasonably required to vest full right, title and interest in the rights concerned in Buyer. Supplier shall not disclose any such materials or any part of them to a third party, or make any use of them, without Buyer's consent.
- (g) Supplier shall indemnify Buyer against any losses, damages, proceedings, liabilities, claims, costs and expenses which may be suffered or incurred by buyer arising out of use or sale of the goods by Buyer or provision of services resulting in:
 - (i) any actual or alleged infringement of the rights of a third party under any patent, registered design, copyright, design right, trade name, service mark of trade name or other intellectual property right; and
 - (ii) any action, claim, cost or penalty due to breach of any enactment, regulation or order of any government or other authority relating to the provision of the services or state or condition of the goods as delivered to Buyer.
- (h) Supplier shall not use any trade marks or trade names required by Buyer to be applied or used by Supplier in relation to the goods or the services in any manner not approved by Buyer.
- (i) Clause 8 (b) (i) shall not apply to the extent that the goods are manufactured strictly in accordance with the Buyer's designs or other specifications or on Buyer's instructions, incorporate property of Buyer or any trade mark, trade name or design of Buyer.
- (j) Supplier shall not and shall procure that its officers, agents or employees shall not during or after the contract disclose or allow to be disclosed to any person any confidential information relating to the business affairs or property of Buyer or any of the goods or services.

9. Miscellaneous

- (f) The contract may not be assigned by Supplier and Supplier may not sub-contract manufacture of the goods or provision of the services without the Buyer's prior written consent.
- (g) Notices must be in writing and in English to the Buyer's or Supplier's address. They are deemed delivered on the first working day after sending by hand or (subject to confirmation of transmission) by telex or facsimile or, within Germany on the third working day after being placed with return receipt by A-class post to Supplier's or Buyer's German address.
- (h) No failure by Buyer to enforce any provision of the contract shall be construed as a release of its rights relating thereto or to sanction any further breach. No remedy for Buyer conferred by any of the provisions of the contract is intended to be exclusive of any other remedy, and every remedy will be cumulative and in addition to every other remedy.
- (i) The provisions of Clauses 6(d), 6(e) and 8 shall survive any termination of the contract.
- (j) The contract shall be governed by and construed in accordance with German Law. These Conditions of Purchase shall not include, incorporate or be subject to the provisions of the "United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods." Supplier hereby agrees, for Buyer's exclusive benefit, that the competent courts of the place where Buyer has its registered office shall have sole jurisdiction to hear all claims or proceedings connected with the products, services or the contract. Buyer may nevertheless bring claims in any other court of competent jurisdiction.